

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**M**hier weil man zu Franckfurt mit der Käys. Wahl umgangen / hat unterdessen ein Edler / Ehrwester / Hochweiser Rath / der Käys. Reichs Stadt Nürnberg / zu Empfangung des neuen Käysers / der über kurz oder lang bey ihnen ankommen möchte / allerley Vorbereitungen / zu Verfertigung einer neuen Ehrporten / bey den Handwercksleuten hin und wider thun / sonderlich aber als die ganz fröliche angenehme Zeitung / auch gewisser Bericht angelangt / das die zu Hungarn und Böhem Kön. Mat. zu einem Römischen König / und angehenden Käyser erwählet worden / und das dieselbe nach empfangener Crönung von Franckfurt auff Prag / durch die Stadt Nürnberg ihren Weg widerumb nemen werde / alsbalden neben Anordnung / das eben Sontags den 27. Junij / daran die Crönung fůrgangen / in allen Kirchen nach beschehener Dancksagung zu Gott pro Electione novi Imperatoris, das Te Deum laudamus gesungen / nachmals alle Glocken ein Stund geläutet / hernach umb den Mittag / das grobe Geschůtz auff den Thürnen gerings umb die Stadt dreymal losgebrannt / und endlich auff den Abendt allerley Freuden Feuer angerichtet worden / mit dem Bau der Ehrporten / und Verfertigung anderer darzu gehörigen Sachen / nicht allein starck fortfahren: Sondern auch die Burgerschaft ermahnen lassen / sich so wol zu Ross / als zu Fuß / zu solchem Käyserlichen Einzug gefast zumachen / darzu sich dann Männiglich ganz willig und gehorsam erzeiget hat.

Darneben ließ Edelbesagter Raht / das Käyserl. Schloß von innen renovirn / und wurden über das Portal / des äussersten Durchthors zween verguldet Löwen / einen Scepter / und Reichs Apffel in den Klauen / und darzwischen den zweyköpffigen Reichsadler haltend / mit dieser von verguldeten Buchstaben beygefügtten Schrift gesetzt:

Floreat Imperium Romanum Casare sub Te  
MATTHIAS, Leo scorpore, mente Aquila.

Unter der Besten mitten inn der Gassen am Neudörfferischen Hauß / stunde das ansehnliche schöne Werk der Ehrporten / hette in der mitten / ein zimlich weite hohe Porten / das man gar geräumlich hindurch fahren köñen / und auff beeden Seiten noch zween Durchgänge / so auch im reiten zugebrauchen gewest / ware vornen vom Mittag / wie hinten gegen Mitternacht / in gleicher Gestalt / und einer Form anzusehen /

zu Oberst auff einem Pyramide auff einer güldenem Kugel / stunde ein zweyköpffiger gekrönter Reichs Adler von Kupffer gemacht / in der rechten Klauen Coronam Imperialem haltend / so der Käyserlichen Majestät im durchziehen / mit Neigung und Darreichung der Cron / auch Erhebung seiner Flügel / auff beede Seiten sich schnell herumsehend / alweg gebührende Reberenz erzeigete: bey diesem Pyramide wurden an vier Ecken / die vier Virtutes cardinales: SAPIENTIA, JUSTITIA, FORTITUDO, ET TEMPERANTIA von Gips possirt / in eines zimlichen Mannes größe gemacht / gesehen / und gleich darunter inn den Obersten Friesen / diese ayfliche, als ob der Adler die Käys. Mayest. anredete / gelesen:

Vornen gegen Mittag.

Ingrederere ð felix gemino ter Regis honore  
MATTHIA, & Munde Maxime Casar ave,

Hinten gegen Mitternacht.

Ut flos Solsequij Solem invictissime Casar,  
Sic ego servitio te sequar atque fide.

Darunter war ein zimlicher weiter viereckiger Gang für die Muscanten außerbey mit der Siben Churfürsten und des Reichs Wapen behengt / auff dem Gesimbs des Gangs / stunden an den 4. Ecken / diese 4. Vögel: Erstlich ein Pelican / sich selbst in die Brust verwundent / und mit seinem engen Blut / seine von der Schlangen umgebrachte Jungen wider lebendig machend / mit dieser Unterschrift: DILIGO. Zum andern / ein Kranich eben Stein in der rechten Klauen haltend / mit dieser Schrift: EXCUBO, Zum dritten eine Gluckhenne über ihren Jungen sitzend / und darbey geschriebe: PROTEGO. Leglich ein Phœnix sich selbst verbrennend / und dabey geschriebe: REVIVISCO.

Unterhalb dieses Gangs in einem großen Cartel / zu welches beeden Seiten zween Engel / die beede in der Rechten Hand Posaunen oder Trommeten / in der Linken aber Palmzweig / Pacem Famam anzuzeigen / führten / gestellet / stunden diese Wort:

Vornen gegen Mittag:

DIVO MATTHIÆ JM. CÆS. AUG.  
PIO FEL. PP. HUNG. BOH. DAL.  
CROA. ET SCLA. REGI ꝛc. ARCHID.  
AUST. DUCI BURG. S. P. N. HONORIS  
AC REVERENTIÆ ERGO P. C.

Hinten gegen Mitternacht:

Expectatus ades Romani gloria Regi  
Edite semideis, Induperator, A  
Se tibi Res Vrbis commendat publica, fausta  
Advento sperans cuncta redire tu

Neben diesen Cartelen / stunden die vier Monarchen / in Riesen Größ von Gips gemacht / und mit Gold ge-

zieret / deren ein jeder an einem Reinspieß einen Fahnen / darinnen seines Käyserthumbs Wapen / auff dem Gesicht Danielis genommen / gemahlet war / hielt:

Gegen Mittag.

NINUS und CYRUS.

Gegen Mitternacht:

ALEXANDER MAGNUS und JULIUS  
CÆSAR.

Unter den Monarchis auff den zweien Nebenpfortlein / sassen die vier Theil der Welt: EUROPA, ward mit einer Käyserl. Cron gezieret / hett in den Händen einen Scepter und Reichs Apffel / und neben ihr einen Adler stehend / als bey welcher jeziger Zeit das Römische Käyserthumb ist: ASIA, auff einem Camel / AFRICA: auff einem Elephanten / und AMERICA, auff einem Löwen.

Über der Mittelern grossen Porten ward auff beyden Seiten das Kleinod des güldenem Fluß auffgehengt / auch unter vier Bilder / so Lorbeer Kränz über sich in der rechten Hand / mit der Linken aber gleichsam das Kleinod haltend / geschriebe:

Gegen Mittag.

VIRTUTI: GLORIÆ.

Gegen Mitternacht.

HONORI: FAMÆ.

Neben der grossen Porten / zwischen den Corinthischen Säulen und Pilastern / waren vier Emblemata angemahlet.

Gegen Mittag zur Rechten.

Ein Käyser in einem Sessel sitzend / mit einem in Händen habenden blossen Schwerd / welches er einer andern / vor ihm knienden Mannsperson darreicht / mit dieser Überschrift:

SINE RESPECTU.

Darmit auff den Römischen Käyser Trajanum, der dem Praefecto Pratori, Licinio Suræ, ein blosses Schwerd mit diesen Worten überantwortet: Accipe gladium & eo, si bene fecero, pro me, sin minus contra me, utitor, &c. weisend.

Zur Linken.

Imago Pacis, mit einem inn Händen habenden Delzweig / deren Ceres cum suo cornu copiae, in der Schoß liegt und schläfft / mit dieser inscription:  
PAX OPTIMA REUM.

Gegen Mitternacht zur Rechten.

PALLAS: und darüber geschriebe:

CONSILO ET ARMIS.

Zur Linken.

JUPITER: sitzend auff einem Adler /

welcher in der rechten Klauen das Fulmen hielt / mit dieser Oberschrift:

NON FULMINA SEMPER.

Auff den zweien Nebenpfortlein / stunden widerumb zween hohe Pyramides, und auff einem jeden noch ein Adler / deren der eine einen Reichsapfel: der ander aber einen Scepter in den Klauen hielt / über den Pfortlein ward geschriebe:

Gegen Mittag zur Rechten: AUGESCAT.

Zur Linken: VIGESCAT.

Gegen Mitternacht zur Rechten: FLORESCAT.

Zur Linken: VIRESCAT.

Hiermit auff Ihrer Käyserl. Mayest. vier Haupt Königreich / deren Insignia an den Pyramidibus auffgehengt waren / weisend.

Unten herum umb die zwey kleinere Pfortlein auff beeden Seiten waren die bishero gewesne Römische Käyser / so auß dem Hauß Oesterreich herkommen / gemahlet.

Gegen Mittag.

RUDOLPHUS I. ALBERTUS I.  
ALBERTVS II. FRIDERICVS III.

Gegen Mitternacht.

MAXIMILIANUS I. CAROLUS V.  
FERDINANDUS. I. MAXIMILIANUS. II.

Deren Nachfolgere aber RUDOLPHUS II. und die jezige Käys. Mayest. Herz MATTHIAS, stunden innerhalb der mittlern Porten gegeneinander über / Inmassen ex Ichonographia gemeldter Ehrporten / so hierbey durch Friderichen von Falckenburg / Burgern und Conterfeytem zu Nürnberg verfertigt / und in Truck gegeben worden / mit mehrern zusehen.

Fürters die Besten hinab / wurden die Gassen mit auffgemachten Festinen und Triumphbögen / mit des Römischen Reichs / auch Ihrer Käyserl. Mayest. Haupt Königreichen und Erblanden anhangenden Wapen / und sonst allerley schönen Fremden ausländischen Früchten gezieret:

Der Erste Triumphbogen / hieng bey dem Prediger Closter.

Der Ander / am Herrmarck / Und der Dritte / bey der Apothecken am Krebsstock.

Endlich waren auff der Fleischbrücken in die zwey Kontell zweo hohe Corinthische Säulen / auff deren jeder eine blaue Kugel / und darinn ein Fahnen gesteckt / gegen einander über gesetzt / hiemit auff die Columnas HERCULIS und CAROLI V. Symbolum (so zweo im Meer stehende Säulen / eum hac inscriptione: PLUS ULTRA, gewest) alludierend.